

Professionals wählen Nestlé und ABB zu ihren beliebtesten Arbeitgebern

- **Privatbanken zurück in der Gunst der Berufstätigen**
- **Intellektuelle Herausforderung im Job immer wichtiger**

Basel, 12.12.2011

Über 3'700 Berufstätige mit akademischem Hintergrund haben im Zuge der Universum Professional Survey 2011 ihre Arbeitgeberfavoriten gewählt. Die Wirtschaftswissenschaftler setzen wieder auf Nestlé, Google und Credit Suisse, die Ingenieure auf ABB, SBB und Siemens, so die Ergebnisse der diesjährigen Befragung.

«Im Vergleich zu 2010 gibt es bei den Wirtschaftswissenschaftlern an der Spitze keine Veränderung, bei den Ingenieuren steigt SBB von Rang drei auf zwei und tauscht damit den Platz mit Siemens.

«Im diesjährigen Ranking sehen wir die Rückkehr der Privatbanken auf die Plätze, die sie vor der Finanzkrise innehatten», stellt Nelly Riggenbach Hasler, Director Western Europe bei Universum fest. «Beispielsweise steigen 2011 die UBS oder die Bank Julius Bär, dagegen verlieren die öffentlichen Institute leicht bei der Bewertung der Professionals.»

Im Ingenieursranking gibt es einen Neueinsteiger, der es gleich unter die Top 20 geschafft hat – die Kernforschungsorganisation CERN.

Trends bei den Karrierepräferenzen

Die rasche Erholung der Schweizer Wirtschaft nach der Krise hatte nicht nur einen Einfluss auf die Rankings. Parallel zu der steigenden Beliebtheit der Banken, ist bei der Wahl der Karriereziele ein Rückgang bei dem Faktor sichere Anstellung zu beobachten: Vier Prozent Befragte weniger haben diesen Punkt 2011 als Karriereziel genannt.

Die Bedeutung der Work-Life-Balance als Karrierepriorität Nr. 1 ist weiterhin gegeben, doch das Streben nach intellektueller Herausforderung im Job ist 2011 wesentlich ausgeprägter, als es letztes Jahr noch der Fall war. Dieses Karriereziel erfuhr eine Steigerung um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr bei der Gesamtheit der Befragten.

«Hier zeichnet sich ein klarer Trend bei den Karrierepräferenzen der Professionals ab», sagt Nelly Riggensch Hasler. «Work-Life-Balance und die intellektuelle Herausforderung sind mit entsprechend 56 und 52 Prozent der Nennungen mit grossem Abstand die wichtigsten Ziele im Berufsleben.»

Im Gegenzug nimmt die Relevanz der eigenen Funktion im Unternehmen ab. Solange sie das Verhältnis zwischen Arbeit und Privatem ausgewogen sehen und vor herausfordernde, abwechslungsreiche Aufgaben gestellt werden, ist es den Befragten weniger wichtig, ob sie eine Führungsposition innehaben oder eine fachliche Laufbahn einschlagen.

Wechselbereitschaft nach wie vor hoch

Die Zufriedenheit mit dem aktuellen Job ist bei den Befragten im Vergleich zu 2010 leicht gestiegen: auf einer Zehnerskala liegt sie bei durchschnittlich 7,2 Punkten (2010: 7,1).

«Ein zufriedener Mitarbeiter ist das beste Aushängeschild eines Unternehmens, denn er wird zum Botschafter der Arbeitgebermarke», kommentiert Nelly Riggensch Hasler.

Trotzdem planen 35 Prozent der Wirtschaftswissenschaftler und 28 Prozent der Ingenieure, sich innerhalb eines Jahres eine neue Position zu suchen. Die Bereitschaft zu wechseln ist demnach bei den Berufstätigen unverändert hoch.

Das vollständige Ranking ist abrufbar unter: www.universumglobal.com/CHPS2011

Universum Professional Survey

Universum Communications befragte schweizweit von Juni bis Oktober 2011 3'732 Professionals mit akademischem Hintergrund zu Karriereaussichten und Arbeitgeberattraktivität. Die Kernzielgruppe sind Berufstätige mit mindestens einem und maximal acht Jahren Berufserfahrung. Jeder Befragte wählte aus einer Liste von Arbeitgebern bis zu fünf ideale Arbeitgeber, wobei auch freie Nennungen möglich waren. Darüber hinaus gaben die Befragten detaillierte Auskünfte über ihre Karrierepräferenzen. Die Ergebnisse dieser unabhängigen Studie sind Grundlage für die Arbeitgeber-Rankings der Professionals.

Über Universum

Universum ist der globale Spezialist und Pionier im Employer Branding. Bereits seit 1988 konzentrieren wir uns darauf, Arbeitgebermarken nachhaltig zu stärken und Unternehmen dabei zu unterstützen, die richtigen Mitarbeiter erfolgreich anzuziehen und zu binden. Über 1'200 Arbeitgeber nutzen unser integriertes Angebot aus Research, strategischer Beratung und Kommunikationslösungen. In 43 Ländern arbeiten wir mit Hochschulen zusammen, um die beruflichen Erwartungen und Prioritäten der qualifizierten Nachwuchskräfte zu erfassen. 2011 hat Universum rund um den Globus über 430'000 Studierende und Professionals zu ihren Arbeitgeberpräferenzen, Karrierevorstellungen und Kommunikationsvorlieben befragt. Mehr über Universum unter www.universumglobal.com

Universum Pressekontakt

Joanna Rusin-Rohrig

E-Mail: jrr@universumeurope.com